



Schnell muss es gehen

Oberösterreichisches Druckhaus hs-Druck ist im Mittelformat mit einer Zehnfarbenmaschine KBA Rapida 106 auf Wachstumskurs

Ende Januar nahmen Helmut Hörmanseder und Herbert Seidl, die Geschäftsführer von hs-Druck, ihre KBA Rapida 106 in Betrieb: Die Zehnfarbenmaschine mit Bogenwendung für die 5-über-5-Produktion samt umfassender Automatisierung bis hin zum fliegenden Auftragswechsel und Inline-Qualitätsüberwachung verfügt über alles, was kurze Rüstzeiten ausmacht.

hs-Druck hat stürmische Zeiten hinter sich. Nach der Unternehmensgründung war es eine Herkules-Aufgabe, auf dem umkämpften Akzidenz-Markt Fuß zu fassen. Von Beginn an haben sich die Unternehmensgründer als Dienstleister gesehen. Termintreue, Qualität und kurze Lieferzeiten hatten höchste Priorität. Dies hat dem Unternehmen zu seinem Wachstum verholfen.

Von Beginn an produziert hs-Druck alles von der Visitenkarte bis zum Katalog. Hauptstandbein sind Drucksachen für die Tourismusindustrie. Mit dem ausgegründeten Lettershop reicht das Angebot bis zum individuellen Prospektversand. Bis zu 30.000 Sendungen werden täglich versendet. Daneben übernimmt hs-Druck für seine Kunden logistische Aufgaben. Allein das Fertigwarenlager umfasst 350 Palettenstellplätze.

Auf der Suche nach einer neuen Druckmaschine für die wirtschaftliche Produktion von Aufträgen zwischen 500 und 50.000 Bogen kam die Rapida 106 ins Gespräch. Eine Zehnfarben sollte es sein, um das jeweils fünfte Werk für Drucklack, Sonderfarben oder für Perforierungen nutzen zu können. Ansonsten war alles, was die Jobwechsel beschleunigt, entscheidend. So zum Beispiel DriveTronic SPC für den simultanen Plattenwechsel parallel zum Waschen. »Die zehn Druckplatten an der Rapida 106 sind schneller gewechselt als fünf Druckplatten an unserer anderen Mittelformatmaschine«, freut sich Helmut Hörmanseder. Der fliegende Jobwechsel soll später beim Druck von Betriebsanleitungen die Prozesse weiter optimieren. Dabei handelt es sich um Produkte mit rund 160 Seiten mit Auflagen um die 3.000 Exemplare.

Rapida schafft Reserveschicht

Während bis zum Jahreswechsel an zwei Mittelformatmaschinen in drei Schichten gearbeitet wurde, übernimmt jetzt die Rapida 106 den Hauptteil der Produktion. Mit dem Wegfall der früher permanent erforderlichen Produktion an Wochenenden reduzieren sich auch die Personalkosten: Das wirkt sich zusätzlich positiv auf die Druckkosten aus. Die

hs-Druck wurde vor erst 17 Jahren gegründet. Aus dem Viermann-Unternehmen der Anfangsphase ist mittlerweile ein stattlicher Druckbetrieb mit über 60 Mitarbeitern und 3.000 m² Produktionsfläche geworden. hs-Druck wächst mit Drucksachen für den Tourismus – und hier ist ökologische Produktion gefragt.

Von Martin Dänhardt





Helmut Hörmanseder (rechts) und Herbert Seidl begutachten einen 4/4-farbig bedruckten Bogen.



15.000 Bogen/h im Wendebetrieb sind für Drucker Andreas Strasser kein Hexenwerk.



Aus zentralen Tanks erhalten die Farbkästen ständig frische Druckfarbe.

Produktivität ist mit der Rapida 106 stark gestiegen. So verbleibt für das stark saisonale Geschäft in der Tourismusbranche im Notfall noch eine Reserveschicht.

Ökologische Produktion

Durch die Inline-Qualitätsregelung mit QualiTronic professional ist der Zuschuss deutlich gesunken. Bei Folgeformen werden nur noch etwa 200 Bogen gegenüber sonst kalkulierten 600 Bogen benötigt. Zur ökologischen Produktion trägt auch das

alkoholreduzierte Drucken bei. Bisher wurde der IPA-Anteil im Feuchtmittel von 8% auf 3,5% gesenkt. Die Rapida 106 kann aber auch ganz »ohne« betrieben werden. Die Verbannung der Alkohol-Emissionen aus dem Drucksaal erhöht zusätzlich die ohnehin sehr gute Akzeptanz der Maschine bei den Mitarbeitern. Die komfortable Bedienung, die praxisorientierte Automatisierung und die Entlastung durch die integrierte Qualitätsüberwachung führen dazu, dass das Personal gerne an der Neuen arbeitet.

Wachstumsmarkt Tourismus

Von vielen anderen Druckereien unterscheidet sich hs-Druck durch Komplettleistungen. Das beginnt bei der Konzeption von Drucksachen, reicht über Fotografie, Gestaltung und Marketing bis hin zum Postversand mit Portooptimierung und Personalisierung im Digitaldruck. Über den eigenen Lettershop hinaus arbeitet hs-Druck mit Partnern zusammen. So kann das Unternehmen als Universalanbieter auftreten, günstige Komplettpreise anbieten und

bessere Margen als im reinen Akzidenz-Geschäft erzielen. Drucksachen für den Tourismus sind offenbar noch ein Wachstumsmarkt. So stiegen 2010 die Umsätze in diesem Marktsegment zweistellig. Davon profitierte auch hs-Druck. Als ein Indiz für dieses Wachstum kann der 1998 erstellte Firmensitz von hs-Druck in Hohenzell bei Ried gelten: Seither wurde er bereits dreimal ausgebaut und erweitert.

- www.hs-druck.at
- www.kba.com



RAPID _____
TRANS UT

Unsere Schnellste!



Zusammentragen · Broschürenfertigung

- Neues, dynamisches Design
- Höhere Produktivität
- Automatische Formatumstellung
- Duplex



www.mkwgmbh.de

Graphische Maschinen

MKW Graphische Maschinen GmbH · D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050